

Pressemitteilung

Brandenburg Kapital investiert in innovative Elektromobilität

ME Energy schließt eine Seed-Finanzierungsrunde über 2 Millionen Euro und siegt beim Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW)

Potsdam, 29.08.2019: Das in Potsdam gegründete Unternehmen ME Energy entwickelt und vertreibt Schnellladesäulen, die ihren Strom selbst erzeugen. Die stromnetzunabhängige Ladeinfrastruktur benötigt so keine aufwendigen und teuren Anschlüsse an das Stromnetz. Die hocheffiziente Stromerzeugung erfolgt mit einer neuen Technologie - CO₂-neutral aus Biokraftstoffen - und stellt eine große Ladeleistung zur Verfügung. Die Stationen sind in der Lage, 200 Kilometer Reichweite in zehn Minuten aufzuladen. Konventionelle Ladesäulen fordern E-Autofahrern für einen solchen Ladevorgang derzeit noch mehrere Stunden Wartezeit ab.

Der Geschäftsführer von ME Energy, **Alexander Sohl**, berichtet: „Wir möchten einen Beitrag zur Bekämpfung der Reichweitenangst leisten, die die öffentliche Debatte über Elektromobilität dominiert.“ Viele Autofahrer zögern aktuell noch mit dem Kauf eines Elektroautos, da nur wenige oder sehr langsame Ladestationen europaweit verfügbar sind. Die neue Lösung ist ein wichtiger Baustein in der weiteren Verbreitung des elektrischen Fahrens. „Die Stationen sind 80 Prozent günstiger, als stromnetzgebundene Ladestationen und reduzieren die Amortisationszeit von über 30 Jahren auf nur noch vier.“ so Sohl weiter. Die Ladestationen sind somit wirtschaftlich attraktiv für eine breite Kundengruppe: Tankstellen, Supermärkte, Flottenbetreiber, Restaurants, Hotels oder Immobilienunternehmen. Abschließend fügt der Geschäftsführer hinzu: „Ladeinfrastruktur kann nun endlich dort entstehen, wo sie gebraucht wird und nicht dort, wo die Stromnetzkapazitäten verfügbar sind. ME Energy bringt E-Tankstellen auch in infrastrukturschwächere Regionen und erhöht damit die Dichte des Ladesäulennetzes.“

Mit diesem Konzept hat ME Energy in allen drei Wettbewerbsphasen des diesjährigen Businessplan-Wettbewerbs Berlin-Brandenburg (BPW) den ersten Preis erzielt. Zudem zählt das Start-up seit Ende Juni 2019 zum Portfolio der Brandenburg Kapital GmbH, Beteiligungsgesellschaft der Brandenburger Förderbank ILB. Die abgeschlossene Seed-Finanzierungsrunde mit zwei Business-Angels, Förderzuschüssen der ILB und Venture Capital umfasst 2 Millionen Euro. Dies ermöglicht Investments in die Kleinserie und den Markteintritt. Im Zentrum für Luft- und Raumfahrt (ZLUR) im brandenburgischen Wildau wurde bereits mit der Fertigung der Ladesäulen begonnen.

Dr. Torsten Fiegler, Investment Manager der Brandenburg Kapital ergänzt: „Die Ladesäulen von ME Energy ermöglichen kurze Amortisationszeiten für Betreiber, entlasten das Mittelspannungsnetz und sind vor allem eine schnelle Lösung für E-Autos in urbanen und ländlichen Gegenden. Das hat uns überzeugt, die ME Energy bei Ihrer Unternehmensentwicklung zu unterstützen.“

Potsdam, 29.08.2019

ME Energy - Liquid Electricity GmbH
Geschäftsführung:

Alexander Sohl

Tel.: + 49 3375 5263976
E-Mail: alexander.sohl@meenergy.earth

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Pressesprecher:
Felix Dollase

Tel.: 0331 660 - 1523
Fax: 0331 660 - 61523
E-Mail: felix.dollase@ilb.de

Über ME Energy - Liquid Electricity GmbH

Das Unternehmen wurde 2019 durch Alexander Sohl und Holger-Inès Adler gegründet. ME Energy entwickelt und vertreibt eine neue Generation von Schnellladeinfrastruktur, die ihren Strom selbst CO₂-neutral erzeugt. Das System ermöglicht 200 Kilometer Reichweite innerhalb von zehn Minuten aufzuladen. Die Lösung von ME Energy ist 80 Prozent günstiger als aktuelle Ladestationen und ermöglicht so Ladenetzbetreibern, Supermärkten oder Unternehmen einen bisher unbezahlbaren Service anzubieten – die Schnellladung. Seit der Gründung im Februar 2019 ist das Unternehmen auf inzwischen sieben Mitarbeiter gewachsen, welche das Produkt aktuell zur Marktreife führen. Der Marktstart erfolgt im vierten Quartal 2020.

Über Brandenburg Kapital GmbH/ Investitionsbank des Landes Brandenburg

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) managt verschiedene Beteiligungsfonds, die wachstums- und innovationsorientierte Unternehmen mit Sitz und/ oder Betriebsstätte in Brandenburg finanzieren. Die Fondsmittel für den im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums errichteten Frühphasen- und Wachstumsfonds der Brandenburg Kapital werden aktuell aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus Eigenmitteln der ILB bereitgestellt. Durch die Beteiligungsaktivitäten der ILB wurden bisher 215 Unternehmen mit rund 235 Millionen Euro auf ihrem Wachstumskurs begleitet. Rund 8.400 moderne Arbeitsplätze sind entstanden beziehungsweise wurden gesichert. Die von der ILB betreuten Fonds decken das gesamte Spektrum von der Venture Capital-Finanzierung in der Unternehmensgründung und frühen Wachstumsphase bis hin zur Mezzanine-Finanzierung für etablierte mittelständische Unternehmen ab. Zusätzlich investierten Privat-Investoren bisher mehr als 450 Millionen Euro in die Unternehmen. Weitere Informationen: www.brandenburg-kapital.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de